

Jimmy Ruffin gestorben

Der Motown-Sänger Jimmy Ruffin ist tot. Er starb am Montag in Las Vegas im Alter von 78 Jahren. Er hatte in den 1960er Jahren mit »What Becomes of the Brokenhearted« einen großen Hit und dann noch einmal in den 80er Jahren mit dem von Robin Gibb geschriebenen Song »Hold on to My Love«. Jimmy Ruffin war der ältere Bruder von David Ruffin, dem Sänger der Temptations. 1984 nahmen er und Paul Weller unter dem Namen The Council Collective die Benefizsingle »Soul Deep« für die streikenden englischen Bergarbeiter auf.
(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/252124.jimmy-ruffin-gestorben.html>